

## STELLUNGNAHME zu Antrag

176

KULT-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Investive Maßnahme</b>
	303	7.670004.700
	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
	Auszahlungen für Baumaßnahmen	
Bolzplatz Stuttgarter Straße: Sanierung mit Kunstrasen, da Platz nahezu unbespielbar		

Es ist zutreffend, dass sich der Belag des Bolzplatzes in einem sehr schlechten Zustand befindet. Dennoch kann die Verwaltung die Ertüchtigung nicht befürworten. Da es sich um einen provisorischen Bolzplatz handelt, der zur Zeit seiner Herstellung weit entfernt von jeglicher Bebauung lag, wurde seinerzeit kein Bauantrag gestellt.

Inzwischen ist die Bebauung dicht herangerückt und die zu erwartende intensivere Nutzung nach einer Belagsertüchtigung wäre für die Nachbarschaft nicht verträglich. Die hierfür notwendige Baugenehmigung wird wegen der nicht einzuhaltenden Lärmrichtwerte nicht erteilt werden können. Ohne Baugenehmigung wäre die Investition von zirka. 120.000 Euro (die beantragten 54.000 Euro sind bei Weitem nicht ausreichend) für die Herstellung eines Kunstrasenfeldes jedoch nicht zu verantworten, da das Risiko besteht, dass im Fall einer nachbarlichen Klage der Spielbetrieb eingestellt werden müsste. Hinzu kommt, dass das Spielfeld in seiner jetzigen Lage auf einer optionalen Straßenbahntrasse liegt. Mittelfristig wird angestrebt, im Bereich der zur Verlagerung vorgesehenen Tennisplätze der ESG Frankonia einen dauerhaften Bolzplatz in besserem Standard anzulegen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.